



Adventsgruß zum 2. Advent

Sprachmentorinnen Dresden
Landesprogramm alltagsintegrierte sprachliche
Bildung in der Kindertagesbetreuung

Buchempfehlung U3

„Der kleine Tannenbaum feiert Weihnachten“
(Nora Dahlke, Nadine Reitz)



© Baumhaus Verlag

Der kleine Tannenbaum wünscht sich nichts sehnlicher, als ein richtiger Weihnachtsbaum zu sein. Doch er hat hier ein paar Ecken und dort ein paar Kanten, sodass alle anderen Weihnachtsbäume vor ihm abgeholt werden. Einsam und allein steht er schließlich auf der Lichtung. Bis die Tiere des Waldes vorbeikommen. Denn sie haben niemand anderen als den kleinen Tannenbaum für das große Weihnachtsfest im Wald gesucht! Jetzt brauchen sie nur noch Hilfe von einem kleinen Leser oder einer kleinen Leserin: Die Kugeln müssen angehängt, der Stern auf die Spitze gesetzt und die Kerzen angezündet werden. Machst du mit? Ein interaktives Mitmachbuch, das die Fantasie anregt, die Feinmotorik fördert und jede Vorlesezeit in ein gemeinsames Erlebnis verwandelt.

Fingerspiel

Fingerspiel

5 Zwerglein sitzen	(5 Finger gespreizt)
dicht an dicht	(Faust)
Sie wärmen sich	
Und frieren nicht.	
Der 1. sagt: „Auf Wiedersehen!“	(Daumen hoch)
Der 2. sagt: „Ich will jetzt gehen.“	(Zeigefinger hoch)
Der 3. sagt: „Ich muss nach Hause.“	(Mittelfinger hoch)
Der 4. Geht zur Tür hinaus.	(Ringfinger hoch)
Der 5. ruft: „Hey ihr, - ich frier!“	(kleinen Finger hoch)
Da wärmen ihn die anderen vier.	(Faust)

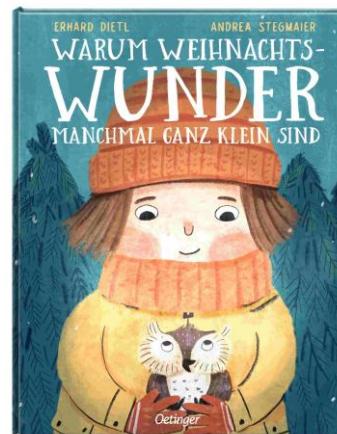
Tischspruch

Unser Wichtel, der hat's schwer,
denn sein Bauch, der ist so leer.
Einmal fest die Augen schließen
Und dabei ganz leise niesen.
Dreimal mit den Füßen stampfen,
da hört man schon den Wichtel mampfen.

Piep, piep, piep,
Guten Appetit!
(© buntes_kitaleben)

Buchempfehlung Ü3

„Warum Weihnachtswunder manchmal ganz klein sind“
(Erhard Dietl, Andrea Stegmaier)



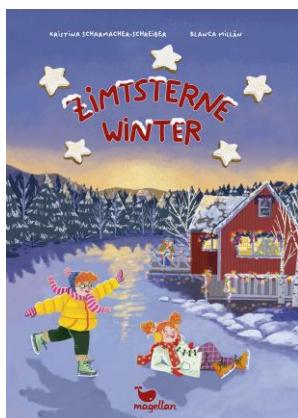
© Verlagsgruppe Oetinger

Eine prachtvolle Tanne, die Heimat eines kleinen Käuzchens, wird gefällt, um als Weihnachtsbaum auf dem Markt einer großen Stadt zu glänzen. Die Reise des Baumes führt das Käuzchen unfreiwillig in die Menschenwelt, wo es, erschöpft und ängstlich, von dem Waldbauer Mario entdeckt wird. Mario und seine Tochter Emilia nehmen sich des kleinen Vogels an. Emilia kümmert sich mit viel Liebe und Geduld um das Käuzchen, gibt ihm die Kraft zurück und schenkt ihm damit ein kleines Weihnachtswunder. Als das Käuzchen wieder bei Kräften ist, erfüllen Mario und Emilia seinen größten Wunsch: die Rückkehr in seinen geliebten Winterwald.

Buchempfehlung Hort

„Zimtsternewinter“

(Kristina Scharmacher-Schreiber, Blanca Millán)



© Magellan Verlag

Bald ist Weihnachten, und Irma und August freuen sich sehr darauf. Gemeinsam backen sie Zimtsterne für den wunderschönen Adventsbasar, der jedes Jahr bei Opa im hohen Norden stattfindet. Doch bald verschwinden die ersten Plätzchen – lauert irgendwo ein Dieb oder sind es Wichtel, die von den Zimtsternen naschen? Und warum ist Opas neuer Nachbar Herr Griesson eigentlich so schlecht auf Weihnachten zu sprechen?

Eine wunderbare Weihnachtsgeschichte mit skandinavischem Winterzauber für gemütliche Vorlesestunden.

Experimentierfreudig durch die Adventszeit: Kunstschnee herstellen

Was brauchen Sie/die Kinder?

- eine Schüssel
- Rasierschaum (bitte keinen Sensitive-Rasierschaum verwenden - funktioniert sonst nicht!)
- Natron

Was machen Sie/die Kinder damit?

- den Rasierschaum kräftig schütteln und in die große Schüssel sprühen
- nun die gleiche Menge Natron hinzugeben (wurden z.B. 200g Rasierschaum verwendet, werden auch 200g Natron gebraucht)
- beides gut miteinander vermischen und dann mindestens 15-30 Minuten wirken lassen (auch schön zu beobachten, wie und dass sich etwas verändert)
- nun ist der Kunstschnee flockig und kann gestreut oder geformt werden
- Tipp: statt Natron kann wohl auch Speisestärke verwendet werden. Der Schnee sollte dann genauso formbar aber nicht so flockig sein

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kindertagesbetreuung
Amt 58.1 Strategisches Management
Landesprogramm alltagsintegrierte
sprachliche Bildung in der
Kindertagesbetreuung Sachsen
E-Mail sprachmentoren@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:
Henriette Bahn

Gestaltung/Herstellung:
Henriette Bahn

Dezember 2025

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Landesprogramm alltagsintegrierte sprachliche Bildung
in der Kindertagesbetreuung Sachsen